



Erlös kommt der Palliativstation zugute

BAD SALZUNGEN. Nach drei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Abstandsregeln konnte nun wieder der traditionelle „Kleine Weihnachtsmarkt“, der seit einigen Jahren durch den Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Bad Salzungen organisiert wird, stattfinden. Im Foyer des Klinikums war ein reges Marktreiben zu beobachten. Verkauft wurden neben selbst gebackenem Kuchen Holzarbeiten, Getöpfertes, Weihnachtsdekoration und andere handgefertigte kunstgewerbliche Artikel. Außerdem bekam der Verein Bücher, DVDs, Spielsachen

und vieles mehr gespendet, um die Waren für einen kleinen Preis für einen guten Zweck anzubieten. Sogar die Kita aus Tiefenort lieferte wunderschöne Weihnachtsdeko aus Moos, die die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen speziell für diesen Zweck gefertigt hatten. Der Erlös kommt der Palliativstation zugute. Er fließt zum Beispiel in die spezielle Weiterbildung des Pflegepersonals, die Finanzierung der Kunst- und Musiktherapie von Patienten und die Unterstützung der Palliativmedizin auf andere vielfältigste Weise.

Foto: Klinikum